

GEFÖRDERT VOM

BETREUT VOM



IN² - Von der INformation zur INnovation

Laufzeit: 3 Jahre
Kosten: 3,8 Mio €
Projektkoordinator: IPEK - Institut für Produktentwicklung
am Karlsruher Institut für Technologie (KIT)



Problemlage - Statements aus der Praxis

„Wir schreiben alles auf,
aber die Ingenieure **schauen
nicht rein...!**“

„Wird Erfahrungsschatz
wirklich in die nächsten
Projekte transferiert oder
**wird hier nur ein
Geschäftsprozess
bedient ?**“

„Ich soll immer alles
dokumentieren, aber bezahlt
werde ich doch für's
Entwickeln!“

„**Software** alleine macht
noch kein
Wissensmanagement!“

Adressierte Problemlage

- **Informationen** in **unterschiedlichen Fachabteilungen** der Unternehmen
- Erst das **Zusammenführen** vieler Informationen führt zum **Innovationsimpuls**

- Aber:
Welche **Werkzeuge** und **Methoden** entlang des **Produktentstehungsprozesses** sind für ein Unternehmen die richtigen?
- Benötigt werden deshalb **Konzepte** und **Einführungsstrategien**, mit denen es gelingt,
 - strukturierte **Produktentwicklungsprozesse**
 - und **Wissensmanagement**
 in Unternehmen **Hand in Hand** zu **implementieren**.

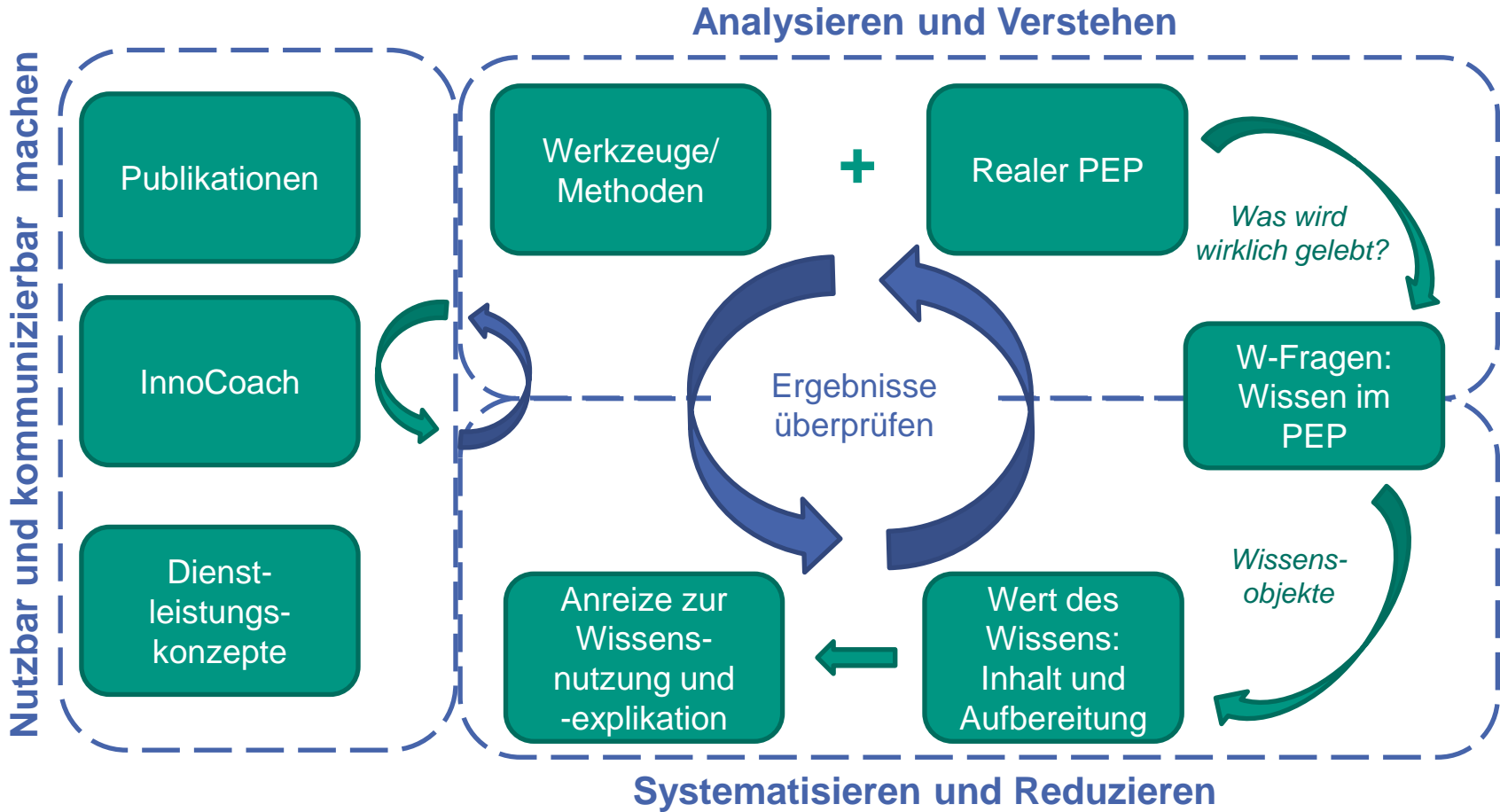


Ziel des Verbundprojekts IN²

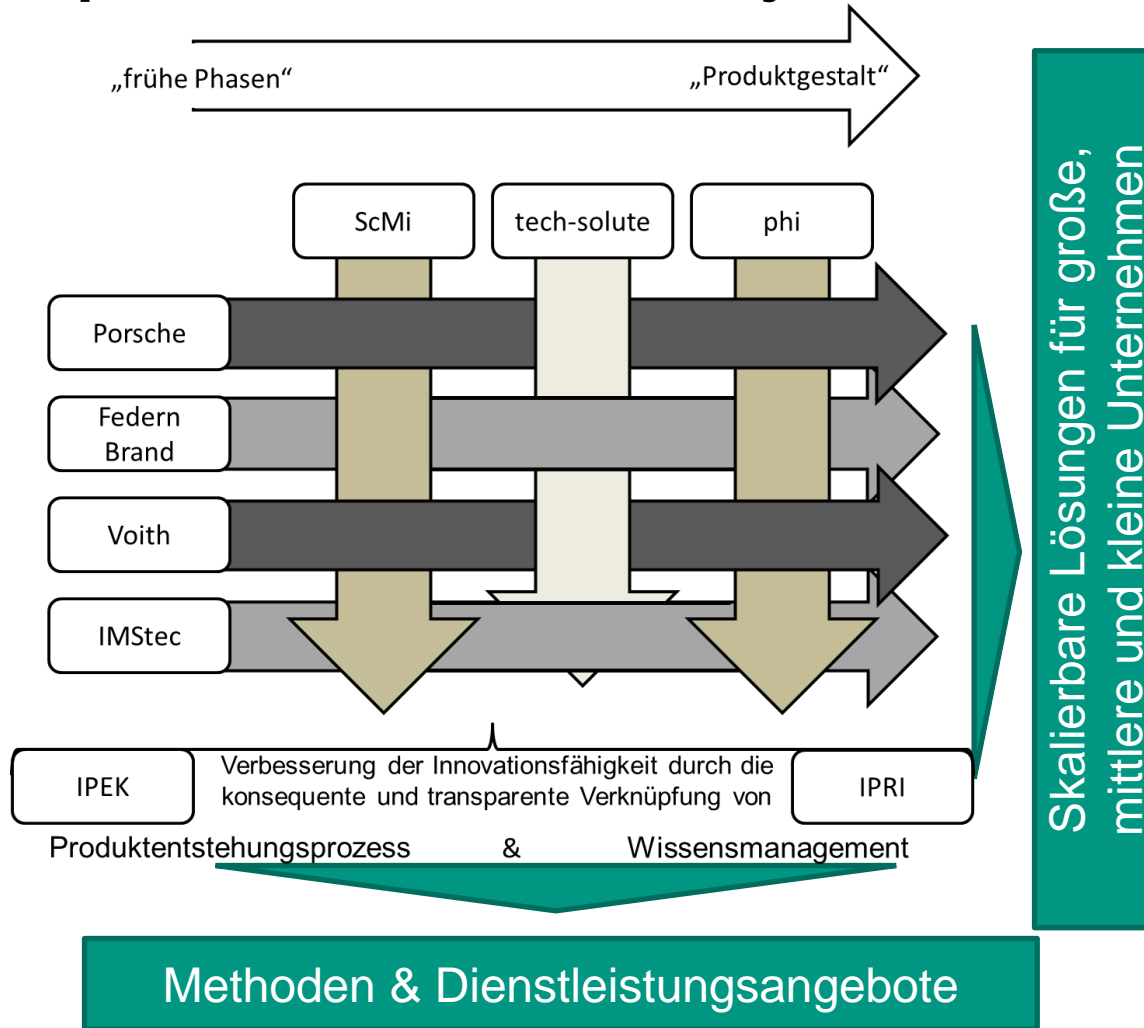
**Ziel ist eine radikal verbesserte Ausschöpfung
vorhandener Innovationspotenziale**

- **Integration** von Prozess-, Wissens- und Methodenmanagement
- **Einführungsstrategien**, mit der Unternehmen ihr zukünftiges Prozess-, Wissens- und Methodenmanagement gezielt aufeinander abstimmen können
- **Skalierbarkeit**: Individuelle Ziele und Ausgangssituation von Unternehmen unterschiedlicher Branchen und Größe berücksichtigen

Vorgehensweise im Überblick

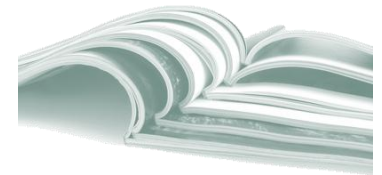


Zusammenspiel der Partner im Projekt



Erwartete Ergebnisse und geplante Verbreitung

- Projektergebnisse von allen Partnern nutzbar
- „**IN²-Dienstleistung**“
- Konfigurierbarer „**Virtueller InnoCoach**“
- Teil der Inhalte frei verfügbar (**Projektwebsite**)
- Auf praxisnahen **Messen**
- Auf wissenschaftlichen **Konferenzen**
- In **Zeitschriften**
- **Industriearbeitskreis**
Ihre Chance mitzumachen!



Möglichkeiten der projektübergreifenden Zusammenarbeit

- Gemeinsame **Öffentlichkeitsarbeit**
z.B. Serienbeitrag in VDI-Nachrichten/
Konstruktion/ ...
→ Koordination durch PTKA?
- **Gegenseitige Verlinkung** auf
den Projektwebsites
- **Teamleitertreffen**
- **Synergiepotenziale** identifizieren und nutzen

